

Hauptversammlung der HC Hausliga Gilde Bowling Wandsbek vom 12.06.2017

Protokoll

Beginn: 19.05 Uhr

Ende: 19.45 Uhr

- TOP 1 - kurzer Bericht des Vorstandes über die letzte Saison erfolgt, Anmerkung, dass Saison insgesamt zu lang und Bump-Spiele fehlten
- TOP 2 - Bericht des Kassenwartes, wir schließen diese Saison mit einer glatten 0,00 € ab.
- TOP 3 - Vorstand ist einstimmig entlastet worden
- TOP 4 - Kassenwart ist einstimmig entlastet worden
- TOP 5 - Nachfrage, ob der bisherige Vorstand sich zur Wiederwahl stellt, wurde bejaht, Wiederwahl einstimmig ohne Gegenstimme. Weiterhin 1. Vorstand – Torsten Quistorf, 2. Vorstand – Norbert Quistorf
- TOP 6 - Christa Drese stellt sich nicht zur Wiederwahl, wird die Hausliga verlassen. Als neuer Kassenwart hat sich Jutta Herber zur Verfügung gestellt, Jutta ist einstimmig ohne Gegenstimmen gewählt worden.
- TOP 7 - Vorstand setzt den Beginn der Saison 2017/2018 auf den 11.09.2017 fest.
- Ute Diedrichs schlägt vor, wieder auf das Betriebssport-Punktesystem umzustellen. Stephan Blasch macht den Vorschlag, wie in den Ligen, ein 8 Punkte System und zusätzlich Bonus nach Betriebssport Regeln einzuführen. Nach Diskussion Abstimmung: 8 Punkte System beibehalten: 5 Stimmen, 8 Punkte System plus Bonus nach Betriebssport: 15 Stimmen. Nach Rücksprache mit Detlev Smarsly, dass solch ein Punktesystem in die Auswertung einfließen kann, ist damit für die nächste Saison das 8 Punkte System plus Bonus eingeführt.
 - Uwe Lißenheim schlägt vor, die Depotspiele nicht nach der gespielten Reihenfolge einsetzen zu müssen, sondern frei zu wählen. Vorschlag ist mit 14 Ja- zu 8 Nein-Stimmen angenommen.
 - Michael Zimmer macht den Vorschlag, anstelle eines monatlichen Team-Beitrags einen Beitrag pro Person einzuziehen, damit unterschiedliche Beitragshöhen bei verschiedenen Teamstärken vermieden werden und der Beitrag gerechter verteilt ist. Wolfgang

Murr gibt bekannt, dass dazu eine Satzungs- bzw. Spielordnungsänderung notwendig werden würde. Der Vorstand wird einige Berechnungen anhand der aktuellen Zahl der Mitglieder in der Saison 2017/2018 machen und die Vorschläge der Beitragshöhen in einer Teamcaptain-Sitzung bekanntgeben, eine Abstimmung wird dann erfolgen, und die Spielordnung danach angeglichen.

- Der Bahnbetreiber bittet darum, wie bis vor einigen Jahren, den Spielpreis vorher zu entrichten. Es wird inzwischen so unterschiedlich gezahlt, von einigen vor dem Spiel, einige während des Spiels, andere nach dem Spiel, dass Larissa sich eine einheitliche Zahlung vor dem Spiel wünscht.

Torsten Quistorf

1. Vorstand

Nachtrag

Für den Saisonbeitrag gibt es folgende Möglichkeiten:

Ist-Zustand: 8 Teams a 20,- € pro Monat für 8 Monate - 1.280,00 €

Vorschläge:

Pro Spieler 25 € pro Saison - 1.175,00 €

Pro Spieler 32 € pro Saison (4 € pro Monat) - 1.504,00 €

Pro Spieler 40 € pro Saison (5 € pro Monat) - 1.880,00 €

Bei den Beiträgen ist von einer Spielerzahl von 47 (ohne Michael Zimmer, bei dem noch nicht zu 100 % sicher ist, ob er nächste Saison spielen kann) ausgegangen worden.

Zusätzlich muss überlegt und notfalls in die Spielordnung auch übernommen werden, ob der Beitrag ein Monats- oder ein Saisonbeitrag sein soll, was bedeuten würde, dass Spieler, die mitten in der Saison aufhören, evtl. Beitrag zurück erhalten oder für die Restmonate nicht mehr zahlen. Neue Spieler, die dann mitten in der Saison zu uns stoßen, müssten entweder den gesamten Saisonbeitrag oder aber ab dem Monat des Eintritts in die Hausliga erst zahlen.